

Abschlussbericht „ Sanierung des Kleinods Taubenhaus“

Als neue Bewohner des ehemaligen landwirtschaftlichen (Ausbildungs-) Betriebs auf dem Clausberg wollen wir den stark heruntergewirtschafteten Hof nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit sanieren.

Unterstützt von der LEADER-Förderung durch die RAG LEADER Wartburgkreis e.V. haben wir als erstes Bauprojekt ein „Backhaus für den Clausberg“ in der zentral im Hof stehenden Remise verwirklicht.



Sanierungsschritt Taubenhaus

Die Sanierung wurde ab dem Spätherbst 2019 mit dem auf dem Dach der Remise befindlichen Taubenhaus von 5,00 m x 2,50 m fortgeführt. Es ist ideal für eine Umnutzung zu einer außergewöhnlichen Unterkunft für Wandergesellen geeignet, die unser Projekt in den nächsten Jahren auf ihrer Walz tatkräftig unterstützen sollen. Auch der ein oder andere erschöpfte Rennsteig-Wanderer könnte hier einen erinnerungswürdigen Unterschlupf für eine Nacht finden.

Vorbereitende Arbeitsschritte:

- Beim Umbau des asbestplattengedeckten Daches der Remise zu einem Gründach wird eine Plattform eingebaut, die für das Taubenhaus als Balkon und sicherer Ausgang über eine Treppe dienen kann.
- Dreck, Taubennester und altes Stroh werden aus dem Inneren entfernt.
- Das Leiter-Loch im Boden des Hauses wird geschlossen; Zugang ab sofort über ein sicheres Gerüst und die neu geschaffene Plattform.

Bauschritt Dachsanierung

Das gesamte Dach wird vorsichtig abgedeckt und alle noch wiederverwendbaren Dachziegel werden sorgfältig von Hand gereinigt.

Alle Dachlatten sind morsch und müssen entfernt werden.

Ein Zimmermann prüft alle Sparren auf ihre Tragfähigkeit und ersetzt zwei geschwungene Zierelemente. Zusammen mit den ehrenamtlichen Helfern bringt er eine Unterspannbahn und neue Dachlatten auf.

Die Schauseite des Taubenhauses wird mit den alten Dachziegeln, die Giebelseiten mit überwiegend alten und die Nord/Rückseite mit neuen Ziegeln eingedeckt, um den ursprünglichen Charakter als einheitliches Bild zu erhalten.

Die alten Dachreiter sind alle nicht wiederverwendbar und ähnliche sind bei den Händlern für historische Baumaterialien nicht oder nicht mehr erhältlich. In der Kostenaufstellung konnten wir noch passende Ziegel bei einem Händler finden, die leider nach Erhalt der Projektgenehmigung nicht mehr verfügbar waren.

Somit wurden neue Dachreiter in geschwungener Form verwendet, die durch das Mansardendach ebenfalls sehr schön wirken.



Bauschritt Fenster & Türen

Bisher hatte das Taubenhaus nur vier kleine Ausflugsluken, durch die nur sehr wenig Licht ins Innere gelangte. Auch war der Zugang nur durch die Fußbodenluke möglich.

Entsprechend der Aufteilung des Fachwerks haben zwei ehrenamtliche Helfer eine kleine Tür gestemmt und zwei kleine Fensteröffnungen eingeschnitten, die den Puppenhauscharakter des Häuschens betonen.

Ein Hofbewohner mit Tischlerausbildung baute dazu fachgerecht Fenster und Tür auf Maß.

Die Fenster wurden mit selbst hergestellter Leinöl-Pigment-Farbe in einem leuchtendem Blauton gestrichen, der Kastenrahmen in weiß und blau.



Bauschritt Verputz innen und außen

Der Innenverputz war größtenteils ein Gipsputz auf Strohmatte direkt auf Holz. Ergänzt von diversen Ausbesserungsstellen in allen denkbaren Materialien.

Aus der Zeit als Jugendtreffpunkt des Ortes zierten Wandmalereien mit Ruß den Innenraum. Teilweise gab es Fehlstellen, doch überwiegend waren zahllose Risse zu schließen. Nach dem Trocknen haben wir die Innenräume mit einer Lehmfarbe weiß gestrichen.

Die unteren Gefache außen wurden von einer alten Verbretterung befreit und mit Kalkputz neu verputzt. Nach einem alten Bauernrezept angesetzte Kalkfarbe mit Quark, Steinmehl, Wasser und Sumpfkalk ließ das schmutzige Gelb der schon vorher verputzten Gefache und das stumpfe Grau der neu verputzten strahlend weiß leuchten.

Die Balken wurden von Hand mit einer Drahtbürste gereinigt und in einem schönen Taubenblau aus selbst gemachter Leinöl-Pigment-Farbe gestrichen.



Bauschritt Geländer und Treppe

Der von uns beauftragte Schmied fertigte nach Maß Geländer und Treppe. Eine gerade Treppe wäre sehr groß geworden und so unterstreichen wir mit einer Wendeltreppe das Besondere des Bauwerks.

Die Unterkonstruktion für die Terrassendielen aus Lärchenholz schützt die Folie des Gründaches und ist gleichzeitig die Befestigung für das Geländer und die Treppe.



Ergebnis



Die Endphase des Ausbaus des Taubenhauses fiel in die Zeit des Covid19-Lockdowns und wir sind stolz, daß wir nur mit ehrenamtlichen Helfern der Hofgemeinschaft und nach Lockerung der Maßnahmen mit unserem Schmied im Frühjahr 2020 eine ganz besondere Unterkunft für Wandergesellen und Wanderern auf dem Hof geschaffen haben. Gäste unserer Veranstaltungen von Werkstätten und eigenem Verein können hier eine erinnerungswürdigen Unterschlupf finden.



Die Einweihungsfeier muss wohl auf die Zeit nach dem 31. August 2020 gelegt werden, denn wir möchten neben dem gesamten Dorf und allen Helfern natürlich auch die Mitarbeiter der RAG LEADER Wartburgkreis e.V., die Förderstelle des TLLR, die Gemeindemitarbeiter und viele Freunde und Unterstützer unseres Hofprojektes einladen.

Wir danken der RAG LEADER Wartburgregion e.V., hier vor allem Frau Kerst, und dem Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichem Raum, hier Frau Scheidler, für die gewährte Förderung und die gewährte Geduld.

Das Warten auf das Ergebnis hat sich gelohnt und das Kleinod Taubenhaus über dem Backhaus wird seiner Rolle als Dorfmittelpunkt gerecht werden.

Juliane Schwartz

für die Hofgemeinschaft Gutshof Clausberg

Anlage 2

Zahlenmäßiger Nachweis

Aufstellung der bezahlten Rechnungen

Zuwendungsbescheid Nr. RAG WART LPRO 2019-03 (KP) als Anlage zum Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis vom: 25.7.2020

Pos	Firma	Datum	Rechnung netto	Beantragte zuwendungsfähige Ausgaben netto
1	Raiffeisen GmbH	31.08.19	118,50	118,50
2			837,15	837,15
3	Raiffeisen GmbH	31.08.19	402,00	402,00
4	Wo-We shop	24.12.19	98,99	98,99
5	Kalkladen	26.12.19	16,70 11,61	16,70 11,61
6	Kalkladen	23.12.19	29,30 43,80	29,30 43,80
7	Sieber		2880,00	2880,00
8	Diverse	22.02.20 22.05.20	25,50 50,02	25,50 50,02
9	Görlach	28.11.19 02.12.19	927,50 274,12	927,50 274,12
	Summe		5717,19	5717,19